Informationen der Verwaltung für den SozA am 22. April 2021:

Sozialplan Alter weitere Vorgehensweise:

Die Fortschreibung des Sozialplanes Alter soll für die Stadt Rheine Leitlinien und Schwerpunkte der zukünftigen Seniorenarbeit in Rheine abbilden. Der Bericht wurde erstmals im Jahr 2010 vorgestellt und bedarf der Fortschreibung. Damit soll der Grundstein für eine Aktualisierung der städtischen Seniorenpolitik gelegt werden. Auch soll der fortgeschriebene Sozialplan Alter als ein wesentlicher Bestandteil in das städtische Integrierte Entwicklungs- und Handlungskonzept (IEHK) aufgenommen werden (Vorlage Sozialausschuss Nr. 098/20 vom 09.06.2020).

Es ist beabsichtigt, die bezeichneten Leistungen in einer Ausschreibung zu vergeben. Die Ausschreibung erfolgt zeitnah, der Submissionstermin ist für Ende Mai vorgesehen.

Der Sozialplan Alter soll die folgenden inhaltlichen Themen abbilden:

- Wohnen und Wohnformen
- Gesellschaftliche Teilhabe
- Gesundheit/Pflege
- Migration
- Digitalisierung
- Vereinsamung

Dazu sind folgende Forschungsprozesse notwendig, die Bestandteil der Leistungsbeschreibung der Ausschreibung sind:

- Zielgruppenanalyse
Gesamtstädtische und kleinräumige Analyse der Zielgruppe. Die demografischen und sozialen Indikatoren der Bevölkerungszusammensetzung und -entwicklung werden aktualisiert und fortgeschrieben.
- Strukturanalyse
Die sozialräumlichen Wohn- und Lebensbedingungen der kommunalen Teilgebiete werden erhoben bzw. aufgrund der vorhandenen Daten fortgeschrieben.
- Infrastrukturanalyse
Die Infrastruktur, Angebote, Dienste und Einrichtungen der Stadt Rheine werden gesamtstädtisch und stadtteilbezogen analysiert. Berücksichtigt werden Indikatoren, die besondere Bedeutung im Alter haben: Wohnen und Wohnformen, Mobilität und Erreichbarkeit, gesellschaftliche Teilhabe (Bildung, Kultur, Freizeit, Digitalisierung, Vereinsamung), Gesundheit (Pflege, Beratung, Pflegestützpunkte, Unterstützungsdienste, stationäre/teilstationäre Einrichtungen).
- Bedarfsanalyse
Ermittlung der Bedarfe hinsichtlich der Angebote und Dienstleistungen in den wichtigen Feldern der städtischen Altenhilfeplanung und -politik. Im Hinblick auf Versorgungs- und Funktionsdefizite sollen folgende Bereiche thematisiert werden:
 - Wohnen und Wohnformen
 - Gesellschaftliche Teilhabe (Bildung, Kultur, Freizeit, Digitalisierung, Vereinsamung)
 - Gesundheit (Pflege, Beratung, Pflegestützpunkte, Unterstützungsdienste, stationäre/teilstationäre Einrichtungen)

- Entwicklung von zukünftigen Leitzielen
Vorstellung und Diskussion der Teil Ergebnisse und Formulierung von Leitzielen für eine Weiterentwicklung der Seniorenarbeit in Rheine in Kooperation mit der Steuerungsgruppe.
- Erstellung eines Zielsystems/Maßnahmenkataloges (SMART)
Prozesshafte Erstellung eines Maßnahmenkataloges auf der Basis der vorhandenen quantitativen und erhobenen qualitativen Datenlage in Kooperation mit der Steuerungsgruppe. Die Empfehlungen berücksichtigen die Entwicklung der Angebotsstruktur in den Funktionsbereichen sowie der Organisationsstruktur der Altenhilfe. Stadtteilbezogene Besonderheiten, Arbeitsansätze, Reorganisationserfordernisse und dringende Sofortmaßnahmen sollen dargestellt werden.

Zur Durchführung sind folgende Planungsschritte vorgesehen:

- Zusammenstellung einer Steuerungsgruppe zur Beteiligung aller wichtigen Akteure. Organisation und Durchführung von Treffen der Steuerungsgruppe in einem sechswöchigen Rhythmus
- Gewinnung von Kooperationspartnern, die bei der Analyse mitwirken und bereit sind, die gemeinsam entwickelten Strategien in einer nächsten Phase umzusetzen.
- Durchführung einer Befragung schriftlich/digital
- Durchführung ausgewählter Experteninterviews
- Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse in der Sozial- und Fachkonferenz

Weitere zu berücksichtigende Inhalte/Fragestellungen:

- Bezugnahme auf den ersten Sozialplan Alter
- Handlungsempfehlungen (Stärken, Schwächen, Herausforderungen)
- Aktionsraumanalyse, Informationswege, Wirkungen von Multiplikator(innen) vor Ort im Quartier
- Publikationsfähiger Ergebnisbericht mit Handlungsempfehlungen unter Berücksichtigung bereits vorhandener Leistungen, die im Seniorenbereich erfolgen.
- Aufbau eines Monitoring und des begleitenden Fachkontrollings der seniorengerechten Leistungen in Rheine (Entwicklung von Instrumentarien, interkommunale Vergleiche, etc.)
- Veröffentlichungsfähige Präsentation
- Kurzzusammenfassung in leichter Sprache (max. 1 Seite je Unterthema)

Zeitplan:

- Abstimmung hier vor Ort und Fertigstellung des Fragebogens ist für Oktober **2021** vorgesehen
- Der quantitative Erhebungszeitraum ist für Dezember 2021/Januar **2022** vorgesehen
- Der qualitative Erhebungszeitraum ist für März/April **2022** vorgesehen
- Verschiebungen im Zeitplan könnten relevant werden.
- Veröffentlichungsfähige Präsentation